

Tagesschulen im Kanton Bern - eine Erfolgsgeschichte

Autor(en): **Bütler, Daniela**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **75 (2013)**

Heft 5: **Tagesstrukturen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tagesschulen im Kanton Bern – eine Erfolgsgeschichte

Seit dem 1. August 2010 können Kinder im Kanton Bern in jeder Gemeinde eine Tagesschule besuchen, sofern Eltern von 10 Kindern dies wünschen. Im Schuljahr 2011/12 führten bereits 158 Gemeinden oder Gemeindeverbände 219 Tagesschulen. Damit gingen 83% der Kinder und Jugendlichen in einer Gemeinde zur Schule oder in den Kindergarten, die eine Tagesschule anbieten.

VON DANIELA BÜTLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN VEREIN BERNER TAGESSCHULEN VBT

Rasante Entwicklung

Vor mehr als 25 Jahren wurde der Verein Berner Tagesschulen (VBT) gegründet. Damals gab es im Kanton Bern gerade mal eine einzige Tagesschule. 2006 lancierten der VBT, der Berufsverband Lehrerinnen und Lehrer Bern und die Frauenzentrale die kantonale «Initiative für familienfreundliche Tagesschulen». Dabei wurden sie von zahlreichen weiteren Organisationen unterstützt. Der neu gewählte grüne Erziehungsdirektor nahm das Anliegen auf und schuf 2008 in der Revision des Volksschulgesetzes eine gesetzliche Grundlage zur Einführung von Tagesschulen. Damit fand die erfolgreichste Bildungsreform der letzten Jahre im Kanton Bern statt. Der Wachstumsschub ist beeindruckend. Waren es 2008 noch 24 Tagesschulen im ganzen Kanton, so sind es heute fast 10 mal mehr. Der Kanton Bern ist damit zum Pionierkanton der Tagesschulen avanciert.

Kantonale Vorgaben

Die Gemeinden sind im Kanton Bern seit dem 1. August 2010 verpflichtet, ein Tagesschulangebot zu führen, wenn dafür eine Nachfrage von mindestens 10 Kindern besteht. Die Kosten für die

Tagesschulen tragen ungefähr je zu einem Drittel die Eltern, die Gemeinden und der Kanton. Für die Leitung muss eine Person mit abgeschlossener pädagogischer oder sozialpädagogischer Ausbildung angestellt werden. Sie kann durch die Schulleitung wahrgenommen oder an eine besondere Tagesschulleitung delegiert werden.

Qualität als

Herausforderung

In den gesetzlichen Grundlagen sind Vorgaben zur Qualität enthalten. Diese sind jedoch ein Resultat des politischen Kompromisses und noch klar ungenügend. So kommt es vor, dass die Tagesschulen mit ungeeigneten oder zu kleinen Räumen vorlieb nehmen müssen. Weiter sparen Gemeinden bei den Anstellungsbedingungen, z.B. wird

den Betreuungspersonen ungenügend Zeit für Weiterbildung, Elterngespräche und Teamsitzungen zur Verfügung gestellt. Konzepte aus dem Frühkindbereich oder der Schule können nicht ohne Weiteres auf die Betreuung von Schulkindern übertragen werden.

Qualität sichern und vernetzen

Der VBT stellt sich neuen wichtigen Aufgaben: «Qualität sichern und Tagesschulmitarbeitende vernetzen». Mit der Organisation regelmässiger Treffen im Jahr ermöglicht der VBT die Vernetzung der vielen neuen Tagesschulen und deren Mitarbeitenden. Die Erziehungsdirektion hat dem VBT für eines dieser Treffen einen Leistungsauftrag erteilt. Diese Treffen stossen auf grosses Interesse. Der VBT leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Tagesschulen im Kanton Bern. Der Verein setzt sich aber auch dafür ein, dass die Tagesschulen in Zukunft zu 100 Prozent in die Volksschulen integriert werden und dass den Kindern insbesondere auch eine Betreuung während den Ferien angeboten wird.

